



Anmeldephase gestartet

Am 28. April finden die Zukunftstage statt

Ab sofort können Unternehmen und Institutionen ihre Aktionen unter girls-day.de bzw. unter boys-day.de eintragen. An diesem Tag können Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5 neue Berufsfelder kennen lernen.

Am Donnerstag, den 28. April 2022, finden die nächsten Girls'Day- und Boys'Day-Zukunftstage statt. An diesem Tag haben Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 5 die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu erhalten, die sie aufgrund von geprägten Rollenbildern in der Gesellschaft bei ihrer Berufswahl seltener in Betracht ziehen – die aber vielleicht genau die wären, die ihnen liegen und Spaß machen. Am Girls'Day bieten in erster Linie technische Unternehmen und Institutionen sowie Hochschulen und Forschungszentren Veranstaltungen

an. Dort lernen junge Frauen Berufe und Studiengänge aus dem Handwerk und den MINT-Bereichen kennen. In Workshops testen sie ihr Können und informieren sich individuell über Berufs- und Studienmöglichkeiten, die noch immer vorwiegend von Männern ausgeübt werden. Außerdem lernen sie weibliche Vorbilder in Führungspositionen aus Politik und Wirtschaft kennen.

Frei von Geschlechterklischees
Junge Männer versuchen sich am Boys'Day ebenso in Berufen außerhalb des traditionellen Rahmens. Vertreten sind insbesondere die Bereiche Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege. Aber auch Handwerksberufe, wie Augenoptiker oder Friseur sowie viele kaufmännische Berufe werden an diesem Tag vorgestellt. Ziel der Zukunftstage ist es, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees zu etablieren. Durch die Teilnahme an den Zukunftstagen wecken die Veranstalter Interesse für ihren Berufsstand und sichern sich Nachwuchskräfte. Zudem eröffnen sie jungen Leuten neue berufliche Perspektiven und positionieren sich durch ihr Engagement als sympathischer Arbeitgeber in der Region.

Schülerinnen und Schülern, die keine gültige Fahrkarte zum Ort der Veranstaltung besitzen, kann diese aufgrund eines Sponsorings des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Ausgabe der Fahrkarten ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen. Dies ist per E-Mail oder Telefon unter Angabe der Adresse der Schule sowie der ausgesuchten Veranstaltung, möglich. ALWIS ist Koordinierungsstelle für beide Zukunftstage im Saarland und steht bei Fragen unterstützend zur Seite.

Text: Redaktion
Foto: AdobeStock

Kontakt
ALWIS –
ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule – e.V.
Telefon 0681 302 64122
a.pranke@alwis-saarland.de
alwis-saarland.de